

Unser Weg im Strategieprozess

Bezirkssynode am
21. April 2023

EVANGELISCHER
KIRCHENBEZIRK



BREISGAU
HOCHSCHWARZWALD

- **Ziel und Zweck des Prozesses**
- **Vorgaben der Landeskirche, Gebäudeampel**
- **Quotierung auf die Kooperationsgebiete**
- **Prozessdesign mit Workshops und externer Moderation**
- **Strategiekonzept des BKR**
- **PAUSE**
- **Diskussion und Aussprache**
- **Nächste Schritte und Transformation**

1. Ziel und Zweck des Prozesses

- Wurde auf der Herbstsynode 2021 vorgestellt
- Auch auf den letzten Synoden wurde darüber informiert
- Daher heute in der gebotenen Kürze

Wir werden weniger



Die Mitgliederzahlen nehmen ab, durch den demografischen Wandel und durch Austritte.



Weniger Kirchensteuer

In 10 Jahren wird ca. ein Drittel weniger Geld aus Kirchensteuern zur Verfügung stehen.



Viele Gebäude – zu viele?!

Wie viele Häuser können wir uns leisten?
Und wofür genau brauchen wir sie?



Weniger Pfarrer*innen & Diakon*innen

Es kommen weniger Hauptamtliche nach, als in Ruhestand gehen werden.



**Kleiner werden.
Trotzdem leuchten.**

•Herausforderungen im Prozess:

- Veränderungen der Rahmenbedingungen wie Einführung des „Bauwiederherstellungswertes“ für Gebäude (Sommer 2022) und die Einführung von „Jokerkirchen“ (Februar 2023)
- Weggang von Dekan Rainer Heimbürger (Sommer/Herbst 2022)

2. Vorgaben der Landeskirche

- Vorgaben im Bereich
 - Kooperationsräume
 - Gebäude
 - Personalstellen

Vorgaben zu Gebäuden

Grundsatzbeschluss

- 30 % der Gebäude eines Bezirks erhalten künftig keine Bauförderung mehr aus zentralen Mitteln
- 30% der Gebäude sollen langfristig erhalten bleiben; Baumaßnahmen werden aus zentralen Mitteln bezuschusst
- Bei den übrigen Gebäuden wird die Entscheidung „rot oder grün“ nach 2032 getroffen, abhängig von der Entwicklung der Rahmenbedingungen
- Die drei Gebäudetypen (Kirchen, GZ, GH) werden nicht getrennt betrachtet

Über die Gebäudeampel

Gebäudeampel

Welche Gebäude können wir noch finanzieren?



Grüne Gebäude

weiter zentrale Mitfinanzierung
Klimagerecht sanieren



30%



Gelbe Gebäude

rot oder grün noch zu entscheiden;
wiederholt prüfen – Umsetzung bis
2050



40%



Rote Gebäude

keine zentrale Mitfinanzierung
→ anders finanzieren, verwerten,
verkaufen



30%

Vorgaben zu Gebäuden

1. Modifikation

- Um Nachteile für große Flächenbezirke und solche mit wenigen Gebäuden auszugleichen, wird die 30:40:30 Regel modifiziert
- Die Fläche des Bezirks, die Anzahl der Kirchenmitglieder und die Anzahl der vorhandenen Gebäude werden bei der Ermittlung der Quote zu je einem Drittel berücksichtigt.
- Aus 30:40:30 wird für unseren Bezirk 35:36:29

Vorgaben zu Gebäuden

2. Modifikation

- Bei Kirchen, die zu mindestens 70% in staatlicher Baupflicht sind, werden Baumaßnahmen weiterhin aus zentralen Mitteln bezuschusst
 - Geringe Kosten für die EKIBA
 - Meist historische Baudenkmäler, ortsbildprägend
- Aus 35:36:29 wird für unseren Bezirk letztlich 35:18:18:29
 - Über die Hälfte der Gebäude bleibt erhalten

Und was ist der BWW?

- **Bauwiederherstellungswert:** Wert eines Gebäudes, abhängig von seiner Größe und dem Alter
- **Zusätzliche Bedingung** bei der Festlegung der **grünen** Gebäude: Der BWW der grünen Gebäude darf den **bezirklichen Grenzwert(*)** nicht überschreiten!

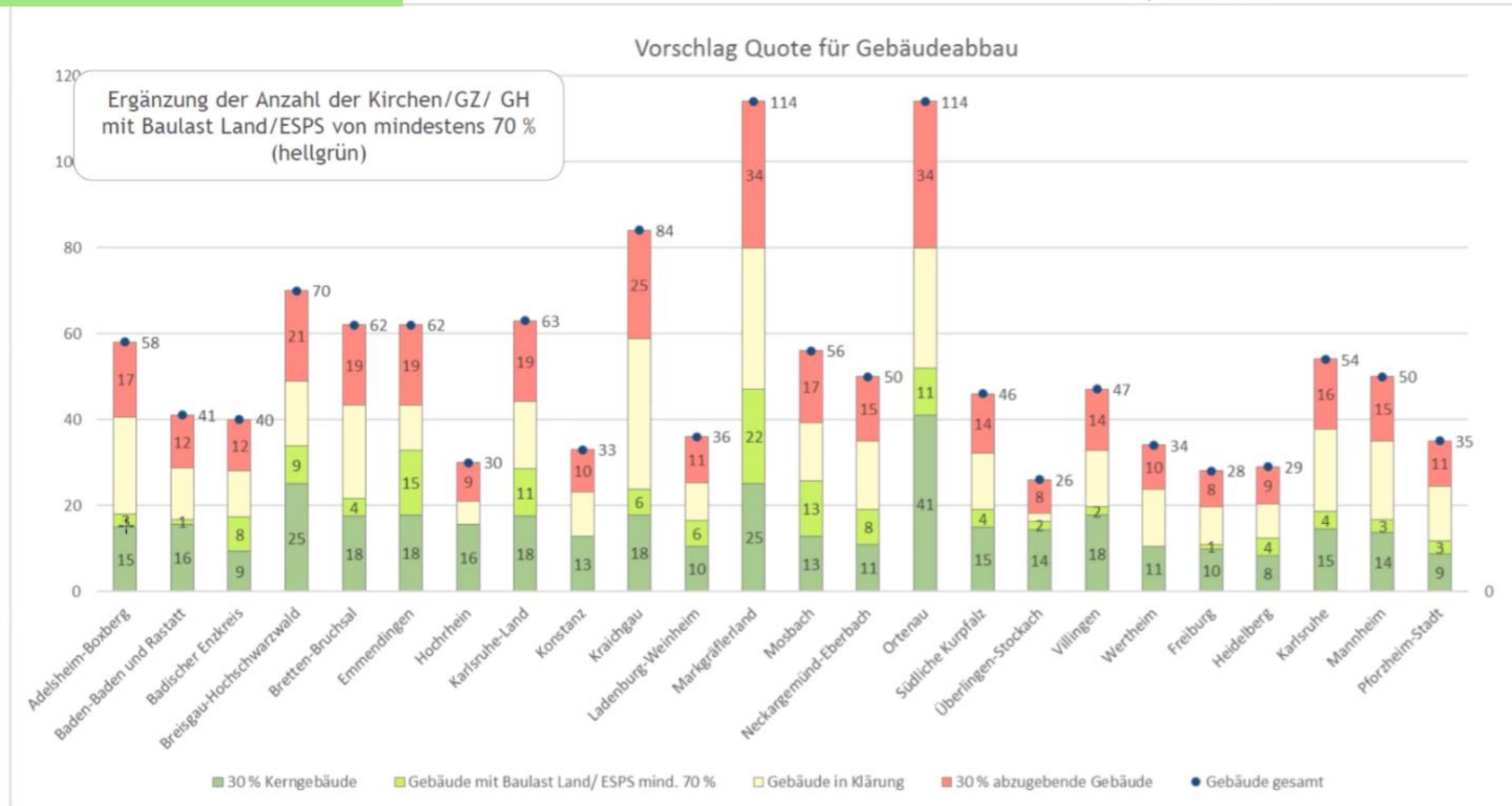
(*) **BWW-Grenzwert = Gesamt-BWW aller Gebäude / Anzahl der Gebäude * Anzahl grüner Gebäude**

Vorgaben zu Gebäuden

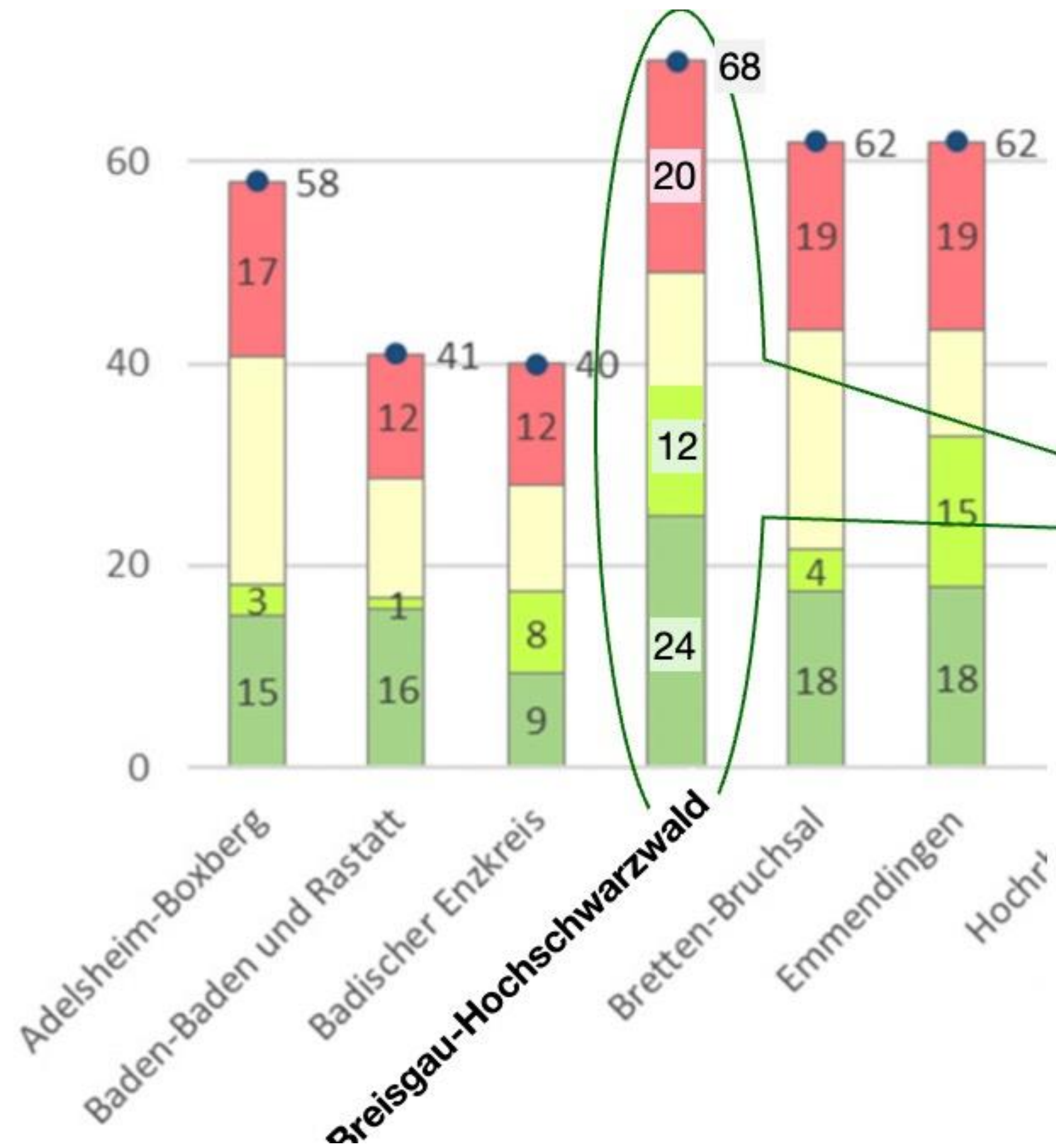
3. Modifikation

- Sonderregelung für Kirchen mit höchstem BWW:
 - BWW zählt bei den grünen Gebäuden nicht mit
 - In unserem Bezirk: Kirche Ihringen, mit einem BWW von 10,9 M€
- Grenzwert kann dadurch eingehalten werden, ohne die Zahl grüner Gebäude zu verringern

Gebäudequoten EKIBA



Gebäudequoten



**Ergebnis für
unseren
Bezirk**

**Gewichtung nach Fläche,
Mitgliederzahl und Gebäudezahl:
24 statt 21 auf „grün“**

**Staatl. Baupflicht: 12 Kirchen auf
„hellgrün“**

**Über 50 % der Gebäude erhalten
künftig zentrale Bauförderung**

Gebäudeampel:

Vorgaben der Landeskirche für BrH

	Vorgabe	Grün:Rot:Gelb [%]	Hell grün	Grün	Rot	Gelb
1	Grün:gelb:rot	30:30:40		20	20	28
2	Gewichtung nach Fläche+Größe+Gebäude	35:30:35		24	20	24
3	Kirchen überwiegend (>70%) in staatl. Finanzierung	18:35:29:18	12	24	20	12

Von 68 Gebäuden im Bezirk werden (mindestens) 36 auch künftig finanziell aus zentralen Mitteln bezuschusst

Prozessdesign

- **Weiterarbeit in den Kooperationsräumen**

- . Grundsentscheidungen des BKR:
 - . Kein Vorschlag des BKR
 - . Organisation durch Steuer-Teams, besetzt mit Ehren- und Hauptamtlichen
 - . Regio-Prozess-Teams besetzt mit EA und HA, dabei EA in der Mehrzahl
 - . Externe Moderation durch Ute Müller

- . **Aufgabe:** Entwicklung von Vorschlägen zu Reduktion und Transformation
- . Sechs Termine pro Kooperationsraum (Karawanentag, Reflexionsabend, Workshops 1-4)

Sechs Kooperationsräume

- **MGL1:** Bad Krozingen, Ehrenkirchen-Bollschweil, Mengen und Wolfenweiler
- **MGL2:** Betberg-Seefeld, Heitersheim, Sulzburg und Staufen
- **MGL3:** Badenweiler, Britzingen-Dattingen, Buggingen-Grißheim, Hügelheim und Müllheim
- **MGL4:** Auggen, Eggenertal-Feldberg und Neuenburg
- **Kaiserstuhl:** Bickensohl, Bischoffingen, Bötzingen, Breisach, Ihringen, March und Umkirch
- **Dreisamtal-Hochschwarzwald:** Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Neustadt, Schluchsee und Stegen

Die Kirchengemeinde Gundelfingen wurde ab dem 01.01.23 dem Kirchenbezirk Emmendingen zugeordnet.

Strategiekonzept des BKR

- BKR fasst Vorschläge aus den 6 Koop-Gebieten zu einem Strategiekonzept zusammen.
- BKR entwickelt einen gemeinsamen Vorschlag aus den vorgelegten Varianten; Umverteilung von freien grünen Gebäuden
- Resultat: Alle Vorgaben sind erfüllt: 20 rote; 12 hellgrüne; 24 grüne, darunter die „Jokerkirche“; BWW Grenzwert gut eingehalten.

Strategiekonzept des BKR

- Vorschläge aus den Kooperationsräumen passen in das Strategiekonzept.
- Drei grüne Gebäude** aus Dreisamtal-Hochschwarzwald stehen zur Verfügung, da dort mehr gelbe Gebäude verwendet wurden als vorgesehen.
- BWW ist übrig
- KT: Erhalt von **Kirche March** als besonderem Kirchraum im Osten des Kaiserstuhls
- MGL1: Erhalt von **GH Wolfenweiler** als zentralem Ort des Kirchenbezirks
- MGL2: Erhalt von **St. Cyriak** als ältester noch erhaltener Kirche in der ekiba

DHS

Kirchengemeinde	Individueller Name	Baujahr	BWW (Mio €)	Vorschlag KoR	Vorschlag BKR	Mitgl. 2021
Hinterzarten	Kirche Zu den zwölf Aposteln	1961	2,38	grün	grün	1195
Hinterzarten	Bärenhofkapelle	1843	0,43	rot	rot	
Hinterzarten	Evangelisches Gemeindezentrum	1973	1,43	rot	rot	
Kirchzarten-Stegen	Evangelisches Gemeindezentrum	1970	3,46	grün	grün	3782
Kirchzarten-Stegen	Ökumenisches Zentrum	1979	2,07	gelb	gelb	
Lenzkirch-Schluchsee	Christuskirche	1952	1,40	grün	grün	1212
Lenzkirch-Schluchsee	Petruskirche	1963	0,49	gelb	gelb	
Lenzkirch-Schluchsee	Thomaskapelle	1798	0,10	rot	rot	
Löffingen	Johanneskirche	1954	1,98	grün	grün	1310
Neustadt	Christuskirche	1963	3,55	grün	grün	1805
	Grüne Gebäude:			5	5	
	Rote Gebäude:			3	3	
	BWW grün [M€]:	Grenzw.	14,19	12,77	12,77	

Kaiserstuhl

Kirchengemeinde	Individueller Name	Baujahr	BWW (Mio €)	Vorschlag KoR	Vorschlag KoR	BKR	Mitgl. 2021
Bickensohl	Evangelische Kirche	1896	1,32	hg	hg	hg	1317
Bischoffingen	St. Laurentius	1742	1,78	hg	hg	hg	
Bötzingen	Evangelisches Gemeindehaus	2011	2,32	gelb	grün	grün	2234
Bötzingen	Evangelische Kirche	1583	3,25	hg	hg	hg	
Breisach	Martin-Bucer-Kirche	1968	1,46	grün	grün	grün	3411
Breisach	Evangelisches Gemeindehaus	1978	1,49	rot	rot	rot	
Ihringen	Evangelische Kirche	1876	0,00	grün	grün	grün	2976
Ihringen	Evangelisches Gemeindehaus	1967	5,27	rot	rot	rot	
March	Martin-Luther-Kirche	1772	1,74	grün	gelb	grün	1675
March	Evangelisches Gemeindehaus	1975	0,87	rot	rot	rot	
Umkirch	Evangelisches Gemeindezentrum	1971	1,09	grün	grün	grün	1175
	Grüne Gebäude:			4	4	5	
	Rote Gebäude:			3	3	3	
	BWW grün [M€]:	Grenzw.	12,39	4,29	4,87	6,61	

MGL-1

Kirchengemeinde	Individueller Name	Baujahr	BWW (Mio €)	Vorschlag KoR	Vorschlag KoR	Vorschlag BKR	Mitgl. 2021
Bad Krozingen	Christuskirche	1935	2,70	gelb	gelb	gelb	4146
Bad Krozingen	Evangelisches Gemeindehaus	1960	2,14	grün	grün	grün	
Bad Krozingen	Haus der Kurseelsorge	1972	1,54	rot	rot	rot	
Ehrenkirchen-Bollschw.	Paul-Gerhard-Haus	1987	1,33	grün	grün	grün	1454
Mengen	Martinskirche	1841	4,38	rot	rot	rot	1392
Mengen	Evangelisches Gemeindehaus	1832	0,92	rot	rot	rot	
Mengen	Martin-Luther-Haus	1982	2,01	gelb	grün	grün	
Wolfenweiler	Evangelische Kirche	1869	3,38	hg	hg	hg	2244
Wolfenweiler	Evangelisches Gemeindehaus	1998	1,55	grün	gelb	grün	
	Grüne Gebäude:			3	3	4	
	Rote Gebäude:			3	3	3	
	BWW grün [M€]:	Grenzw.	6,22	5,02	5,48	7,03	

MGL-2

Kirchengemeinde	Individueller Name	Baujahr	BWW (Mio €)	Vorschlag KoR	Vorschlag BKR	Mitgl. 2021
Betberg-Seefeld	Kirche Seefeld	1750	1,36	rot	rot	743
Betberg-Seefeld	Evangelisches Gemeindehaus	1997	1,98	gelb	gelb	
Betberg-Seefeld	Evangelische Kirche	1614	2,17	grün	grün	
Gallenweiler	Evangelische Kirche	1750	0,76	rot	rot	1787
Heitersheim	Evangelisches Gemeindezentrum	1972	2,32	grün	grün	
Laufen	Johanniskirche	1856	2,08	rot	rot	
Laufen	St. Aegidius Kirche	1500	2,57	hg	hg	455
Staufen-Münstertal	Friedenskirche	1976	0,45	rot	rot	2252
Staufen-Münstertal	Martin-Luther-Kirche	1899	1,28	gelb	gelb	
Staufen-Münstertal	Martin-Luther-Haus	1985	2,17	grün	grün	
Sulzburg	Evangelisches Gemeindehaus	1977	1,65	gelb	gelb	1430
Sulzburg	St. Cyriak	983	2,97	gelb	grün	
	Grüne Gebäude:			3	4	
	Rote Gebäude:			4	4	
	BWW grün [M€]:	Grenzw.	5,24	6,66	9,63	

MGL-3

Kirchengemeinde	Individueller Name	Baujahr	BWW (Mio €)	Vorschlag KoR	Vorschlag BKR	Mitgl. 2021
Badenweiler	Evangelisches Gemeindehaus	1979	2,64	gelb	gelb	1853
Badenweiler	Pauluskirche	1898	9,29	hg	hg	
Badenweiler	Martinskirche	1900	0,92	rot	rot	
Britzingen-Dattingen	Jakobuskirche	1400	1,32	hg	hg	681
Britzingen-Dattingen	Evangelische Kirche	1600	0,41	hg	hg	
Britzingen-Dattingen	Johanneskirche	1450	3,43	hg	hg	
Britzingen-Dattingen	Evangelisches Gemeindehaus	1962	0,39	rot	rot	
Britzingen-Dattingen	Evangelisches Gemeindehaus	1965	0,44	gelb	gelb	
Buggingen	Evangelisches Gemeindehaus	1803	0,60	grün	grün	1321
Buggingen	Evangelische Kirche	1144	2,06	rot	rot	
Hügelheim	Evangelisches Gemeindehaus	1800	0,64	grün	grün	533
Hügelheim	Katharinenkirche	1745	1,81	gelb	gelb	
Müllheim	Evangelisches Gemeindehaus	1960	2,27	grün	grün	4253
Müllheim	Stadtkirche	1881	10,30	hg	hg	
Müllheim	Friedenskirche	1955	0,60	rot	rot	
	Grüne Gebäude:			3	3	
	Rote Gebäude:			4	4	
	BWW grün [M€]:	Grenzw.	4,31	3,51	3,51	

MGL-4

Kirchengemeinde	Individueller Name	Baujahr	BWW (Mio €)	Vorschlag KoR	Vorschlag BKR	Mitgl. 2021
Auggen	Kreuzkirche	1834	4,93	gelb	gelb	2660
Auggen	Evangelisches Gemeindehaus	1970	0,84	rot	rot	
Schliengen	Prälat-Hebel-Kirche	2005	1,57	grün	grün	
Eggenertal-Feldberg	Johanniskirche	1260	1,49	gelb	gelb	1230
Eggenertal-Feldberg	St. Ulrich	1420	1,75	hg	hg	
Eggenertal-Feldberg	Evangelische Kirche	1429	2,17	hg	hg	
Eggenertal-Feldberg	Evangelisches Gemeindehaus	1950	0,47	rot	rot	2584
Neuenburg	Gemeindehaus/Kindergarten	1970	2,32	grün	grün	
Neuenburg	Erlöserkirche	1930	1,97	grün	grün	
Neuenburg	Christuskirche	1955	0,44	rot	rot	
Grüne Gebäude:				3	3	
Rote Gebäude:				3	3	
BWW grün [M€]:	Grenzw.		5,22	5,86	5,86	

Vorgaben für Personalstellen

- Reduktion um 9 Personalstellen bis 2036 in drei Schritten:
- 2026, 2032, 2036 (8 Pfarrstellen + 1,5 Diakon*innen)
- Umgelegt auf die Kooperationsräume wie die Gebäude

Personal

	aktuell	muss einsparen ab 2036	
DHS	6,7	2	4,7
KT	7,3	2,2	5,1
MGL 1	5,7	1,7	4
MGL 2	3,5	1	2,5
MGL 3	5,5	1,7	3,8
MGL 4	3	0,9	2,1
Bezirk	31,7	9,5	22,2

Personal – Einsparungen ab 2026

Dreisamtal-Hochschwarzwald

Langfristig sollen in den Bereichen Kirchzarten-Stegen-Hinterzarten und Neustadt-Lenzkirch-Schluchsee-Löffingen je zwei volle Pfarrstellen verortet werden. Die Diakonenstelle ist dem gesamten Kooperationsraum zugeordnet. Erste Einsparung 2026 in Kirchzarten-Stegen-Hinterzarten. Die gemeinsame Verantwortung aller Hauptamtlichen für den gesamten Kooperationsraum beginnt 2024.

Kaiserstuhl

Vogtsburg und Ihringen haben 2022 bereits die erste Kürzung vollzogen. Vogtsburg hat auf seine Pfarrstelle verzichtet. Im Gegenzug wurden 60% der Ihringer Diakonenstelle nach Vogtsburg verlagert. Die anderen Gemeinden unterstützen mit klar definierten Aufträgen in Vogtsburg und Ihringen.

Personal – Einsparungen ab 2026

MGL-1

Erste Einsparung von 50% in Ehrenkirchen

MGL-2

Einsparung in 2028 aufgrund der Ruhestandszeiten um bis zu 50% in Heitersheim/Sulzburg

MGL-3

2023: Die zweite Pfarrstelle in Müllheim wird um 50% reduziert. Die andere Hälfte der Pfarrstelle wird in eine Diakonenstelle umgewandelt, die teilweise in Müllheim und auch in Badenweiler eingesetzt wird.

Die zweite Pfarrstelle in Badenweiler (halbe Stelle) wird in eine Diakonenstelle umgewandelt und mit einem Stellenanteil aus Müllheim zu einer vollen Stelle aufgestockt.

MGL-4

Die Pfarrstelle in Feldberg-Eggenertal wird um 50% reduziert und in eine Diakonenstelle umgewandelt.

PAUSE

- Mit Zeit zum...
- Abendessen
- Diskutieren
- Fragen notieren

Aussprache

Die nächsten Schritte

- **Von April bis Juli: Anhörungsphase 1**
 - Vorstellung bei Bezirkssynode (=heute)
 - Information der KGR
 - Gemeindeversammlungen, Bezirkskonvent
- **September: Erneute Beratung im BKR**
- **Oktober/November: Anhörungsphase 2 und Vorstellung in der Herbstsynode**
- **Dezember: Entscheidung des BKR, Mitteilung an EOK vor Ende 2023**

Transformation

- Weiterarbeit in den Kooperationsräumen zu den Themen:
 - Rechtliche Form
 - Inhaltliche Zusammenarbeit
- Dienstgruppen entstehen
- Veranstaltungen des Bezirks zu den Themen:
 - Trauer und Abschied im Strategieprozess (**4. Mai**)
 - Sozialraum-Orientierung (23. Mai)
 - „Freiburger Weg“ (21. September)
 - Gemeinwohlbilanz, Kirche und Transformation (20. Sep. u. 27. Okt.)
 - „rote“ Gebäude (2024)
 - Rechtsformen (2024)

Landeskirche auf dem Weg ...

A 2021 – 2023
Planung im Bezirk
Mit allen Beteiligten offen
sprechen. Neue Wege
suchen.

B Ende 2023
Strategiekonzept
Der Bezirkskirchenrat
beschließt das "Strategie-
konzept Transformation &
Reduktion 2032"

C 2024 – 2032/36
Umsetzung
Schrittweise wird das
Konzept umgesetzt.

D kontinuierlich:
überprüfen
Passt das Konzept
noch? Was müssen
wir anpassen?

E kontinuierlich:
Neue Perspektive
Veränderung hört nicht
auf – Transformation
geht weiter.





LISCHER
NBEZIRK

**BREISGAU
HOCHSCHW**

DANKE!